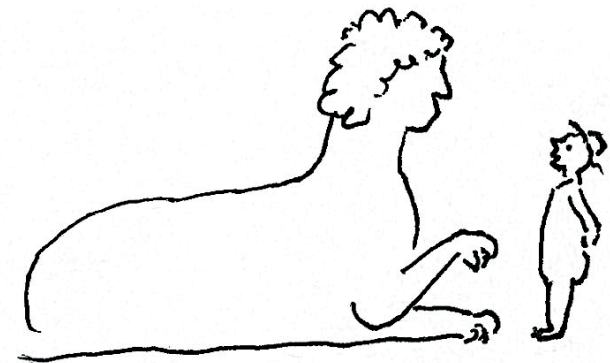


Hans Werner Sokop

Geflügelte Worte

*wienerisch
weitergspunna*

*mit Zeichnungen von
Leopold Ozegovic*



Edition
scribere &
legere

Vorwort

Begonnen hat es mit dem herzlich wienerischen „Hic Rhodus, hic salta! – Oder hupf in Gatsch!“

Und nach eifriger Durchforstung des Büchmann (Geflügelte Worte, Berlin 1972) blieben mir doch einige Funde über, die mir das bis zur Lichtstärke eines Geistesblitzes aufflammende Zusammenstoßen zweier Welten zeigten – mit absichtlichem Mißverstehen, volkstümlichen Deutungen, lebhaftem Widerspruch und schlichten Ergänzungen.

Möge dieses Schmunzelbüchlein dazu beitragen, Dinge des täglichen Lebens weniger dramatisch zu nehmen. Und wenn das eine oder andere lateinische Zitat schwer verständlich sein sollte, so fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker ...

Mein besonderer Dank gilt meinem lieben Illustrator Leopold Ozegovic.

Hans Werner Sokop

1. Auflage 2019

Copyright © by Hans Werner Sokop

Edition scribere & legere

im AndreBuchVerlag

Alle Rechte vorbehalten

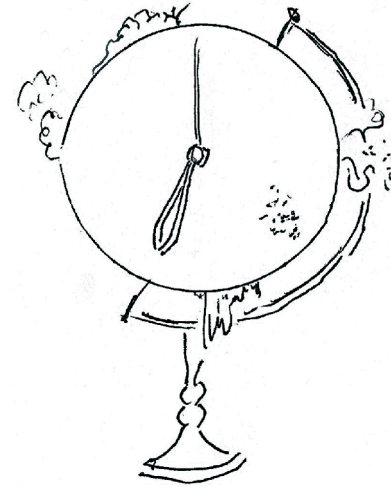
Illustrationen: Leopold Ozegovic

Einbandgestaltung: scribere & legere

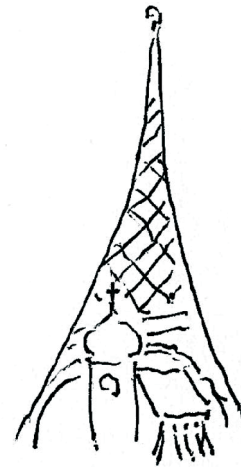
Satz/Layout: Andreas H. Buchwald

Druck und Bindung: Bookpress Olsztyn

ISBN 978-3-942469-66-1



ANDERE LÄNDER



Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung.
Bitte wo?

Es gibt noch Richter in Berlin.
Wos nutzt des, waun de Pücher do san.

Auch ich war in Arkadien geboren.
I hätt glaubt in Mistlboch.

Wenn einer eine Reise tut,
so kann er was erzählen.
Ober von der gaunz großn Reise nimmt
eich kaner de unhamliche Spannung.

Der deutsche Michel –
ohne Hammer und Sichel.

Wozu in die Ferne schweifen?
Sieh das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
denn das Glück ist immer da.
Wozu noch Mallorca fliagn,
Tunis oder Griechnlaund?
Aa bei uns kaunst olles kriagn:
Durchfoi, Kaas und Sonnanbraund.

My home is my castle.
So a engs Loch mochat mi fertig.

Weil, so schließt er messerscharf,
nicht sein kann, was nicht sein darf.
Ober bei uns in Bagdad ...

England expects that every man
will do his duty.
Jeder Engländer natirlich.

Le roi s' amuse.
Trifft er wenigstns kane Föhentscheidungan.

Chauvinismus
is rein franzesisch.

Paris ist eine Messe wert.
Host du des in der Edn ghert?

L'etat c'est moi.
Kusch, is des kloa!?

Die Sonne geht in meinem Staat nicht unter.
Is jo net woa, zwamoi sogoa.

Die schönen Tage von Aranjuez
sind nun zu Ende.
Oisdann, pockts eichre siebm Zwetschkn
zsaumm – und ob noch Braatnsee.

Das Land, wo die Zitronen blühn,
is oft vom Streikn sauer.

Dolce far niente –
zwischn de Streiks.

Das Land der Griechen mit der Seele suchend.
So kummst aa gschwinder hi.

Perfides Albion
God, save the Queen.

Amerika, du hast es besser.
Jetzt nimmer.

Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen.
Und heit kaun si der Weiße schleichn.



BÖSARTIGES

